



2020 - Jahresbericht des Präsidenten

Der Vorstand befasste sich an fünf Sitzungen mit den Geschäften zu den beiden Schulen in Nairobi, eine Sitzung fand wegen den Corona-Beschränkungen schriftlich statt. Nachdem die Präsidentin Susan Scheidegger auf die Generalversammlung vom 25. Januar 2020 hin ihren Rücktritt erklärt hatte, wählten die Vereinsmitglieder Bruno Bollhalder (Olten, Fachspezialist SBB Personenverkehr) zum neuen Präsidenten. Im Sommer 2020 reichte das Vorstandsmitglied Marianne Stuber ihren Rücktritt ein. Seit 2012 war sie für den Versand des Rundbriefs und andere logistische Aufgaben zuständig und erfüllte diese Aufgaben mit grösster Zuverlässigkeit. Der Vorstand dankte Marianne für ihre „Pöstlerdienste“. Ihre Aufgaben übernimmt das Vereinsmitglied Sandra Romano (Rorschacherberg).

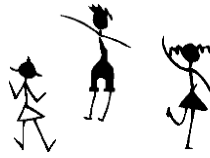
Der Vorstand nimmt mit grosser Befriedigung zur Kenntnis, dass die Schule auch während ihrer Schliessung die Betreuung der Schülerinnen und Schüler sicherstellte. Lehrerinnen und Lehrer besuchten die Kinder zu Hause, brachten ihnen Hausaufgaben und berieten die Eltern. Die Bedürftigsten unter ihnen wurden durch das Sozialprogramm unterstützt. So blieb der Kontakt zur Gentiana erhalten.

Corona & Geld

Die beiden wichtigsten Traktanden an den Vorstandssitzungen des Jahres 2020 waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Verein und die beiden Schulen in Nairobi sowie die Mittelbeschaffung.

Am 16. März 2020 wurden die Gentiana Schulen – wie allen anderen Schulen in Kenia – geschlossen. Erstes „Opfer“ der Corona-Krise wurde daher der neue Präsident Bruno Bollhalder: Sein auf Mitte März angekündigter Antrittsbesuch in Nairobi musste verschoben werden. Infolge allgemeiner Unsicherheit und Vorsichtsmassnahmen wurden auch die Pläne für einen Fondue-Abend nicht weiterverfolgt. Im November entschied der Vorstand, die für Februar 2021 vorgesehene Generalversammlung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Der Vorstand registrierte mit grossem Respekt die Bemühungen der Teams in Nairobi, trotz Corona die Primarschülerinnen und -schüler sowie die Lehrlinge der Elektrikerschule nicht hängen zu lassen und durch Heimunterricht und gezielte Gruppenarbeiten weiterhin zu unterrichten.



Mit Genugtuung nahm der Vorstand von zwei Initiativen in Nairobi Kenntnis:

- Das Gentiana Development Network, die Trägerin der Schulen in Nairobi, gewährte den beiden Köchen und dem Hausabwart ein rückzahlbares Darlehen für die Realisierung von Projekten, die ihnen langfristig ein zusätzliches Einkommen verschaffen würden; diese Aktion ist gewissermassen das Pendant zu den (ebenfalls rückzahlbaren) Studiendarlehen, mit denen die Lehrerinnen und Lehrer an Universitäten berufsbegleitend den Bachelor-Abschluss machen können.
- Als Bedingung für die Anerkennung der Gentiana-Elektrikerschule verlangen die Behörden, dass die Instrukoren des Gentiana Technical Colleges ein eigenes Büro haben müssen. So wurde ein kleines, würfelförmiges Büro erstellt, in welchem zwei Pulte Platz haben sowie die recht gut ausgestattete Bibliothek für die Elektrikerlehrlinge eingerichtet werden konnte.

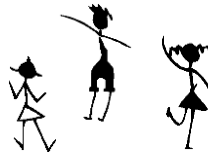
Das zweite zentrale Thema der Vorstandssitzungen war die Mittelbeschaffung. Sie litt im Corona-Jahr: Die Spendeneinnahmen von Privatpersonen liegen leicht unter dem vierjährigen Mittelwert. Aufgrund der tendenziell rückläufigen Spendeneinnahmen intensivierte der Vorstand die persönlichen Kontakte mit den Gönnerinnen und Gönnern und schrieb vor Weihnachten alle persönlich an. Der Aufruf zeigte Wirkung: im Dezember konnten zahlreiche und namhafte Spendeneingänge verbucht werden. Der Vorstand zeigt sich sehr erfreut und dankbar darüber.

Ferner beschloss der Vorstand, künftig die *social media* stärker zu nutzen und damit neue und vor allem jüngere Vereinsmitglieder zu gewinnen und sie für die Unterstützung der Schulen zu interessieren.

Jahresrechnung 2020

Im 2020 sind Spenden von CHF 247'085.83 (Vorjahr CHF 312'607.30) eingegangen. Davon entfallen auf Privatpersonen CHF 110'347.96 (2019: CHF 142'888.20). Von Stiftungen und Institutionen gingen CHF 136'737.88 (2019: CHF 169'759.10) ein. Die Vereinskosten betragen CHF 1'654.15 (2019: 1'662.85), so dass das Vereinsvermögen Ende 2020 CHF 576'892.45 (2019 581'460) beträgt. Nach Nairobi wurden zugunsten der Schulen im Jahr 2020 CHF 250'000 (2019 CHF 220'000.00) überwiesen.

Folgende Stiftungen und Institutionen (exkl. Kirchgemeinden) haben die Gentiana Schulen im Jahr 2020 unterstützt:



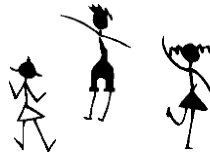
Addax & Oryx Foundation, Genève
Christa Foundation, Luzern
Eliseum Stiftung, Vaduz
Hug Verlag AG, Kilchberg ZH
Multikulturverein Völkerverständigung, D-Blomberg
Multikulturverein Völkerverständigung, Schweiz
Schmid Unternehmensstiftung, Ebikon
Stiftung Charles North, Goldach
Stiftung Symphaxis, Zürich

An seiner Sitzung vom 13.10.2020 befasste sich der Vorstand mit der Mittelbeschaffung durch die verstärkte Zusammenarbeit mit Stiftungen. Der Verein ist seit Anfang 2020 Mitglied der Organisation fundraisio, welche die Koordinaten sämtlicher Schweizer Stiftungen zur Verfügung stellt. Nach Ansicht des Vorstands liegt hier ein Potential, das gezielt und intensiv nutzbar gemacht werden soll.

Ereignisse des Vereinsjahres 2020:

❖ „Fondue für Gentiana“

Das Vereinsjahr 2020 begann mit einem sehr herzhaften Anlass: Am 25. Januar 2020 fand in Luzern das „Fondue für die Gentiana Primary School“ statt. 42 Personen genossen ein Fondue, in dessen Preis eine Spende an die Schule enthalten war und das demzufolge doppelt mundete. Nach dem Essen unterhielten die Vorstandsmitglieder Susan Scheidegger und Marco Röllin die Gäste mit einem interessanten Vortrag über die Gentiana und einem spannenden Quiz. Der Wirt des Restaurants Moosmatt, Elias Wagner, steuerte ebenfalls einen namhaften Beitrag bei, womit für die Gentiana ein schöner Spendenbeitrag herauschaute. Elias Wagner hatte als angehender Primarlehrer im Jahre 2012 ein Praktikum an der Gentiana Primary School gemacht und eine sehr informative Bachelorarbeit über die Wechselwirkung von Armut und Bildungschancen verfasst.



❖ **Generalversammlung vom 19. Februar 2020**

Vereinspräsidentin Susan Scheidegger konnte 40 Mitglieder zur GV im Pfarrheim St. Peter und Paul in Winterthur begrüßen. Traditionsgemäss trafen sich zahlreiche Mitglieder, auch um sich mit dem anwesenden Peter Baumgartner und dem Vorstand auszutauschen.

Die Präsidentin wurde anlässlich ihres Rücktritts durch den Vorstand und durch Peter Baumgartner gewürdigt, ihr unermüdlicher Einsatz wie ihre grosse Arbeit wurden herzlich verdankt. Bruno Bollhalder als Nachfolger stellte sich den Anwesenden in einer kurzen Ansprache vor. Peter Baumgartner stellte mit Befriedigung fest, dass die Schulen in Nairobi sehr gut laufen, sei es der Kindergarten, die Primarschule oder das Gentiana Technical College. Er berichtete über den Betrieb der Schulen, die Erfahrungen mit dem neuen Lehrplan, den hervorragenden Prüfungsergebnissen der GPS sowie vom neu angebotenen Solarkurs an der Elektrikerschule.

❖ **Und sonst noch...**

Internetauftritt: Der Vorstand diskutierte eingehend über den Internetauftritt der beiden Schulen in Nairobi. Die beiden Webseiten werden laufend aktualisiert und enthalten sämtliche Rundbriefe, mit denen die Vereinsmitglieder vierteljährlich über all das, was in Nairobi so läuft, informiert werden. Nach Ansicht des Vorstandes sind die Informationen der Rundbriefe gerade in diesen Corona-Zeiten ausgesprochen wichtig, weil sie die Gönnerinnen und Gönner auf dem Laufenden halten und ihnen signalisieren, dass die Schulen in Nairobi trotz der grossen, durch die Corona-Krise heraufbeschworenen Herausforderungen für das Lehrpersonal, die Kinder und deren Eltern durchaus funktionieren. Unsere beiden Webseiten:

www.gentianaschool.org und www.gentianatechnical.org

e-mail statt Photokopie: Mit dem Versand des Dezember-Rundbriefes bat der Vorstand alle Mitglieder, welche die photokopierte Version des Rundbriefs per Post erhalten, um die e-Mail-Adresse, um künftig die „Gentiana Infos“ elektronisch zustellen zu können. Das Echo gerade auf diese Bitte war ausgesprochen rege und durchwegs positiv.

Kalender: Ebenso verschickte der Vorstand kurz vor Weihnachten den allseits geschätzten Gentiana-Kalender für das Jahr 2021. Ich danke an dieser Stelle unserem Kassier Thomas Baumgartner und seinen Söhnen, die den Kalender verpackt und weiterspediert haben. Die zahlreichen Rückmeldungen zeigen, dass der Kalender mit seinen Geschichten über die Kinder bei unseren Mitgliedern sehr beliebt ist.

12. Januar 2021

Bruno Bollhalder
Präsident